

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde PURKERSDORF

am 27.02.2020 um 19:00 Uhr im Stadtsaal Purkersdorf

Feststellungen

Vorsitz: **Mag. Karl Pannosch *1949** als Altersvorsitzender

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, der VizebürgermeisterInnen, des Stadtrates, des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO) und der sonstigen Ausschüsse – § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend (in alphabetischer Reihenfolge):

BANNER, DI Doris *1961
BAUM, DDr. Josef *1953
BERNREITNER, Mag.(FH) Josef *1966
BOLLAUF Susanne *1962
BRUNNER Roman *1972
BRUNNER Sebastian *1981
HOLZER Michael *1970
KASPER, DI Mag. Thomas Maximilian *1976
KAUKAL Beatrix *1962
KEINDL Herbert *1953
KELLNER, DI Sabina *1966
KIRNBERGER Andreas Johann *1976
KLINSER Susanne *1971
OPPITZ Albrecht *1982
PISTRACHER Gerald *1979
POKORNY, Mag. Christian *1980
POSCH, Mag. (FH) Barbara *1977
PUTZ Christian *1960
RITTER Christoph *1986
RÖHRICH Christian *1963
SCHWARZ Herbert *1970
SEDA Michael *1967
SELIGER Reinhardt *1980
SHIELDS Katherine *1981
STEINBICHLER Ing. Stefan *1975
TAUBER Alfred *1953
TEUFL Thomas *1968
WEINZINGER Manfred *1950
WEINZINGER Viktor *1962
WILTSCHEK Bernd *1968
WUNDERLI Sonja *1975

.....
Entschuldigt sind abwesend:

FROTZ, Dr. Waltraud *1958

* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neu gewählten Bürgermeister.

1. Angelobung

Zu Beginn wird die Anwesenheit und somit Beschlussfähigkeit festgestellt.
In weiterer Folge werden die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates angelobt:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Purkersdorf nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neu gewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „**Ich gelobe**“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

2. Wahl des/der Bürgermeisters/in

Jedes Mitglied des Gemeinderates kann zum/r Bürgermeister/in gewählt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates geben nun über Namensaufruf durch den Vorsitzenden in geheimer Wahl ihre Stimmen mittels Stimmzettel ab. Zur Wahl des/der Bürgermeister/in werden leere Stimmzettel verteilt.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden Gemeinderäte beigezogen.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende das Ergebnis bekannt.

Wenn auf ein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauten, gilt dieses als zum(r) Bürgermeister(in) gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO) und kann nun die Wahl annehmen.

- Von den Listen Bürgermeister Steinbichler – Purkersdorfer Sozialdemokraten (SPÖ) und Andi Kirnberger Volkspartei Purkersdorf (ÖVP) wurde ein **gemeinsamer Wahlvorschlag** abgegeben: dieser beinhaltet den

Antrag:

Ing. Steinbichler Stefan.

Der/die gewählte Bürgermeister/in ist nun Vorsitzende/r.

3. Festlegen der Anzahl der Mitglieder des Stadtrates und der Anzahl der (des) Vizebürgermeister(s)In(nen)

Die Anzahl der Stadträte darf den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen, sie hat aber jedenfalls zu betragen: in Gemeinden von 7.001 bis 10.000 Einwohner: 7 Mitglieder. Es sind daher mindestens 7, höchstens jedoch 11 Mitglieder in den Stadtrat zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO).

In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein/e zweite/r Vizebürgermeister/in, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann eine dritte/r Vizebürgermeister/in gewählt werden.

Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Antrag und Beschluss:

Beilage 1:

Der Stadtrat der Stadtgemeinde Purkersdorf umfasst 9 Mitglieder.

Für die Stadtgemeinde Purkersdorf werden 2 VizebürgermeisterInnen gewählt.

(Handzeichen)

4. Wahl der Mitglieder des Stadtrates

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Stadtrates wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

| | |
|---|--------------|
| Wahlpartei Liste Bürgermeister Steinbichler – Purkersdorfer Sozialdemokraten (SPÖ), | 4 Mitglieder |
| Wahlpartei Liste Andi Kirnberger Volkspartei Purkersdorf (ÖVP), | 2 Mitglieder |
| Wahlpartei LISTE BAUM & GRÜNE (GRÜNE), | 2 Mitglieder |
| Wahlpartei NEOS Das NEUE Österreich (NEOS), | 1 Mitglied |

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden erneut Gemeinderäte beigezogen.

Aufgrund der Aufteilung sind von den Wahlparteien Wahlvorschläge eingebracht worden. Die Wahlvorschläge wurden geprüft, es wurde festgestellt, dass die Wahlvorschläge alle ausreichend mit Unterschriften versehen (1/2 der Mitglieder des Gemeinderates der anspruchsberechtigten Wahlpartei) sind und den Formerfordernissen der NÖ Gemeindeordnung entsprechen.

Es wird über alle eingegangenen Wahlvorschläge gemeinsam abgestimmt.

Die Mitglieder des Gemeinderates geben nun über Namensaufruf durch den/die Bürgermeister/in in geheimer Wahl ihre Stimmen mittels Stimmzettel ab. Für die Stimmabgabe stehen zwei Wahlzellen und eine Wahlurne bereit. Der/die Vorsitzende und die beigezogenen Mitglieder des Gemeinderates entleeren nach der Stimmabgabe die Wahlurne und bewerten die Stimmzettel. Der/die Vorsitzende gibt aufgrund der Auszählung das Ergebnis bekannt.

Aufgrund der Aufteilung wurden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: **Liste Bürgermeister Steinbichler – Purkersdorfer Sozialdemokraten (SPÖ)**
BOLLAUF Susanne
PANNOSCH Karl
SEDA Michael
WEINZINGER Viktor

Wahlpartei: **Liste Andi Kirnberger Volkspartei Purkersdorf (ÖVP)**
KIRNBERGER Andreas
OPPITZ Albrecht

Wahlpartei: **LISTE BAUM & GRÜNE (GRÜNE)**
BAUM Josef
KELLNER Sabina

Wahlpartei: **NEOS Das NEUE Österreich (NEOS)**
PISTRACHER Gerald

Die gewählten Mitglieder erklären einzeln die Wahl anzunehmen.

5. Wahl der (des) Vizebürgermeister/in(s)

Jedes Mitglied des Stadtrates zum/r Vizebürgermeister/in gewählt werden kann.

- Von den Listen der SPÖ und ÖVP wurde ein **gemeinsamer Wahlvorschlag** abgegeben, dieser beinhaltet folgenden:

Antrag:

1. Vizebürgermeister: Andreas Kirnberger
2. Vizebürgermeister: Viktor Weinzinger

Die Wahl von zwei Vizebürgermeister/innen wird getrennt vorgenommen.

6. Festlegung der Anzahl der Gemeinderatsausschüsse

Dazu liegt ein Antrag vor, der lautet, die Anzahl der Gemeinderatsausschüsse mit 9 (neun) zuzüglich Prüfungsausschuss festzulegen.

| | |
|---------------------|---|
| Ausschuss 1 | Finanzen und Betriebe |
| Ausschuss 2 | Personal – Recht – Wohnen |
| Ausschuss 3 | Frauen – Soziales – Gesundheit |
| Ausschuss 4 | Bauwesen und Stadtplanung |
| Ausschuss 5 | Wirtschaft – Fremdenverkehr – Kultur |
| Ausschuss 6 | Familie – Jugend – Sport – Vereine |
| Ausschuss 7 | Verkehr – Energie – Kreislaufwirtschaft |
| Ausschuss 8 | Klima- und Umweltschutz – Landschaftspflege und -planung |
| Ausschuss 9 | Schulen – Bildungswesen – Digitalisierung |
| Ausschuss 10 | Prüfungsausschuss |

Andere Anträge dazu liegen nicht vor. Abstimmung per Handzeichen.

7. Festlegen der Sachgebiete der Gemeinderatsausschüsse

Beiliegend wird eine Sachgebietsaufteilung übergeben (Beilage 2). Abstimmung per Handzeichen.

8. Festlegen der Anzahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse - ausgenommen Prüfungsausschuss

Es liegt ein Antrag (**Beilagen 2 und 3**) vor, wonach die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse 9 (neun) betragen soll. Die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses ist ex lege festgelegt mit 7 (20% der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächste volle ungerade Zahl: 7).

9. Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse inkl. Prüfungsausschuss

Nach Festlegung der Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen steht die Sitzverteilung in den Ausschüssen entsprechend dem Wahlergebnis fest.

Die Sitzverteilung im Prüfungsausschuss lautet aufgrund der Festlegung nach der NÖ Gemeindeordnung mit 7 wie folgt: 4 SPÖ, 2 ÖVP, 1 GRÜNE

Die Nominierungen für die Besetzung der Mitgliederstellen in den Ausschüssen sind erfolgt und liegen vor (**Beilage 3**). Es folgt die Wahl der Besetzung der Ausschüsse.

Danach wird über den Antrag betreffend die Aufteilung der Vorsitzenden bzw. Stellvertreterstellen per Handzeichen abgestimmt:

ANTRAG

| | Vorsitz | StV |
|---|---------------------|--------------|
| Ausschuss 1 Finanzen und Betriebe | SPÖ | ÖVP |
| Ausschuss 2 Personal – Recht – Wohnen | SPÖ | SPÖ |
| Ausschuss 3 Frauen – Soziales – Gesundheit | SPÖ | GRÜNE |
| Ausschuss 4 Bauwesen und Stadtplanung | SPÖ | ÖVP |
| Ausschuss 5 Wirtschaft – Fremdenverkehr – Kultur | ÖVP | NEOS |
| Ausschuss 6 Familie – Jugend – Sport – Vereine | ÖVP | GRÜNE |
| Ausschuss 7 Verkehr – Energie – Kreislaufwirtschaft | GRÜNE | SPÖ |
| Ausschuss 8 Klima- und Umweltschutz – Landschaftspflege und – planung | GRÜNE | SPÖ |
| Ausschuss 9 Schulen – Bildungswesen – Digitalisierung | NEOS | SPÖ |
| Ausschuss 10 - Prüfungsausschuss | lt. Gemeindeordnung | |

10. Entsendungen in Verbände, Vertretungen, Kommissionen usw. und Wahl von Beauftragten

Beilage 4 beinhaltet eine Liste mit den Entsendungen Verbände, Kommissionen usw. Die Entsendungen erfolgen aufgrund des Wahlergebnisses nach dem d'hondtschen System. Die Anspruchsberechtigungen sind jeweils ausgewiesen.

Über die vorgeschlagenen Entsendungen wird ‚en bloc‘ abgestimmt.

Wir wünschen eine erfolgreiche Periode!
Auf eine gute Zusammenarbeit!